



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Zweiter Akt am Pfeddersheimer Bahnhof

MdB Hagemann und Jens Guth informieren
sich über Bau von P+R-Parkplätzen

Pfeddersheim, 1. August 2005

Nachdem der erste Bauabschnitt am Pfeddersheimer Bahnhof vor wenigen Wochen feierlich eingeweiht worden ist, wird im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Kürze mit dem Bau der Park & Ride Parkplätze begonnen werden. Darüber informierten sich jetzt vor Ort der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) zusammen mit dem Pfeddersheimer SPD-Fraktionschef und Landtagskandidaten Jens Guth sowie dem stellvertretenden Ortsvorsteher Helmut Martin.



Bild: Auf dem Plan ist der zweite Akt schon Wirklichkeit: Der stellvertretende Ortsvorsteher von Pfeddersheim, Helmut Martin, SPD-Bundestagsabgeordneter Klaus Hagemann und Landtagskandidat Jens Guth (von links nach rechts) freuen sich darüber, dass in Kürze auch in der Realität der Bau des zweiten Bauabschnittes mit den P+R-Parkplätzen umgesetzt wird.

Das nun anstehende Vorhaben umfasst den Ausbau der Fläche südlich des Bahnhofes entlang der B 47 zwischen Fahrbahn und Bahnsteig. Beginnend auf Höhe der Tankstelle bis zum Kreuzungsbereich werden 35 Park&Ride-Parkplätze und eine weitere Fahrradabstellanlage entstehen. Auch dieser Bereich wird mit Grünflächen und einer Baumreihe gestaltet. Des Weiteren soll der Gehweg entlang der B 47 auf Anregung der SPD bis in Höhe der Tankstelle ausgebaut und die Straße dort mit einer Querungshilfe versehen werden, um insbesondere älteren Menschen und Schülern das Überqueren der Straße sicherer zu machen.

„Die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wird dabei bis zu 85 Prozent vom Bund im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) und vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst, so dass die Stadt Worms nur einen sehr geringen Teil der Kosten tragen muss“, sagte Hagemann. Guth dankte Hagemann für seinen Einsatz und die fortwährende Unterstützung des Bauvorhabens um den Pfeddersheimer Bahnhof gegenüber der Deutschen Bahn AG.

Marco Sussmann